

bootz-grafikdesign

bootz
magazin.

NeuAusgabe 2026

bootz
GRAFIKDESIGN



Inhalt

WEITBLICK.

KI-Interview

EINBLICK.

Philipp Fankhauser

RÜCKBLICK.

Gemeinde Maur

DURCHBLICK.

Das ONLINE-MAGAZIN

RUNDUMBLICK

Gestalterisches Angebot



WEITBLICK.

KI-Interview

20 Jahre Grafikdesign im Wandel der Zeit, der Kreativpartner oder Jobkiller?

Für diese Ausgabe hatte ich die Idee, das klassische Interviewformat neu zu denken: Statt eines traditionellen Gesprächspartners übernimmt diesmal die Künstliche Intelligenz die Rolle der Redakteurin «Cosima» (den Name gab sich die KI selber, als ich sie fragte). In diesem besonderen Dialog stellt mir Cosima die Fragen zu «20 Jahre Grafikdesign im Wandel der Zeit» – ein spannendes Experiment, das neue Perspektiven eröffnet und zeigt, wie KI heute bereits in kreativen Prozessen integriert werden kann.

Einleitung

KI-Cosima: Du bist seit über 20 Jahren als selbstständiger Grafikdesigner unterwegs. Wie bist du zu diesem Weg gekommen und was hat dich geprägt?

Michel Bootz - grafikdesigner: Tatsächlich war Grafikdesign immer meine Leidenschaft. Nach meiner Ausbildung und den ersten Berufsjahren habe ich schnell gemerkt, dass mir die Freiheit und die direkte Zusammenarbeit mit Kunden wichtig sind. Die Selbstständigkeit hat mir ermöglicht, meine eigenen Werte zu leben und viele spannende Projekte zu realisieren. Jede Phase meiner Laufbahn war von technischen Neuerungen begleitet, die meinen Alltag und meine Arbeitsweise immer wieder verändert haben.

Technische Entwicklungen

KI-Cosima: Du hast zahlreiche technische Entwicklungen und Revolutionen miterlebt. Welche Veränderungen waren für dich besonders prägend?

Michel Bootz - grafikdesigner: Der Schritt von der analogen zur digitalen Gestaltung war schon riesig – plötzlich waren neue Werkzeuge und Möglichkeiten da, die man sich früher kaum vorstellen konnte (Ha ha, das ist schon lange her). Und jetzt stehen wir mit der Künstlichen Intelligenz an einem neuen, vielleicht noch grösseren Umbruch. Was mich dabei immer begleitet hat: Offenheit für Neues und die Bereitschaft, mein Wissen ständig zu erweitern.

Künstliche Intelligenz im Grafikdesign

KI-Cosima: Wie erlebst du die Rolle von KI im Grafikdesign? Wo siehst du Chancen und wo Herausforderungen?

Michel Bootz - grafikdesigner: KI eröffnet uns ganz neue Möglichkeiten – sei es bei der Ideenfindung, Bildbearbeitung oder Automatisierung von Routineaufgaben. Gleichzeitig stellt sie uns aber auch vor neue Fragen: Wie bleibt man unverwechselbar, wenn viele auf dieselben Tools zugreifen? Für mich ist klar: KI ist ein Werkzeug, das unser kreatives Potenzial erweitern kann, aber Persönlichkeit und Erfahrung bleiben entscheidend. Es braucht ein gutes Gespür, um die neue Technik sinnvoll und verantwortungsvoll zu füttern und einzusetzen. Ich sehe darin vor allem Chancen, noch effizienter und flexibler auf Kundenwünsche einzugehen und mehr Raum für echte Kreativität zu schaffen.

Kundenphilosophie

KI-Cosima: Was macht deine Arbeitsweise und den Umgang mit Kunden besonders?

Michel Bootz - grafikdesigner: Für mich gibt es keinen Auftrag, der zu klein oder unwichtig wäre. Ich unterstütze langjährige Kunden auch mal für kleine Dienstleistungen kostenlos, wenn es passt – einfach, weil ich gern helfe und von meiner Seite ein Dankeschön für die lange Zusammenarbeit ist. Ich sehe mich als Dienstleister, nicht als Künstler, der seine eigene Vision durchdrücken will. Mir geht es darum, pragmatische und individuelle Lösungen zu finden, die für meine Kunden wirklich funktionieren.

KI-Cosima: Gibt es besondere Projekte, die dir besonders Freude bereiten?

Michel Bootz - grafikdesigner: Absolut. Besonders viel Herzblut stecke ich in Buchgestaltungen oder Projekte, bei denen ich von Anfang an kreativ mitwirken darf. Es sind die vielseitigen Aufgaben und

die enge Zusammenarbeit mit Menschen, die meinen Job so spannend machen. Jede neue Herausforderung inspiriert mich – egal, ob es sich um eine Grafiktabelle für eine Kundenpräsentation handelt, eine komplexe Kampagne oder ein Herzensprojekt handelt.

Ausblick

KI-Cosima: Was erwartest du für die Zukunft des Grafikdesigns – und für dich persönlich?

Michel Bootz - grafikdesigner: Ich bin überzeugt, dass Neugier und Offenheit die wichtigsten Begleiter bleiben. Die Technik wird sich weiter rasant entwickeln, aber der Mensch bleibt im Zentrum. Ich freue mich darauf, neue Tools auszuprobieren und gemeinsam mit meinen Kunden kreative Wege zu gehen – immer mit dem Ziel, sinnvolle und inspirierende Lösungen zu schaffen. Die Zukunft ist spannend, und ich bin bereit für das nächste Kapitel.

ki «Cosima»



EINBLICK.

Philipp Fankhauser

Man erlebt es nicht alle Tage, dass der renommierteste Schweizer Bluesmusiker persönlich anklopft und fragt, ob man sein neues Album gestalten möchte.

Doch genau das ist passiert! Ich hatte die Ehre, dieses Jahr sein zwanzigstes Album zu gestalten. Es ist nicht unsere erste Zusammenarbeit, aber es ist das erste Projekt, bei dem ich Philipp von den allerersten Inspirationen an begleiten durfte.

Die Gestaltung des Albums **«AIN'T THAT SOMETHING»** war ein ganz besonderes Erlebnis und eine unglaublich bereichernde Erfahrung. Alles nahm seinen Anfang bereits 2024, als ich Philipp auf seiner legendären Bluestour als Tourguide – stilecht mit der Harley von New Orleans nach Chicago – unterstützen durfte. Das hautnahe Miterleben, wie dieses Album Form annahm, und die Möglichkeit, diese Eindrücke anschliessend visuell umzusetzen, war schlichtweg

grandios.

«Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an dich Philipp»

Das Album gibt es in verschiedenen Musikträgern: als Doppel-Vinyl, als CD mit einem 24-seitigen Booklet und – man höre und staune – sogar als klassische Musikkassette! Das Release-Konzert feierten wir am 7. März. Zusätzlich zur Albumgestaltung durfte ich auch alle begleitenden Werbemittel für On- und Offline-Medien entwerfen: Poster, Smart-Display, Grusskarten, Visitenkarten und sämtliche Online-Banner-Formate."





Kunde: Philipp Fankhauser Productions AG.

Projekt: zwanzigstes Album

Leistung: Gestaltung / Umsetzung / Fotos CD-Booklet ...

Mitwirkende: Ueli Frey, Concert Photography (Umschlag), Ronald Langauer Druckvorstufe

mb

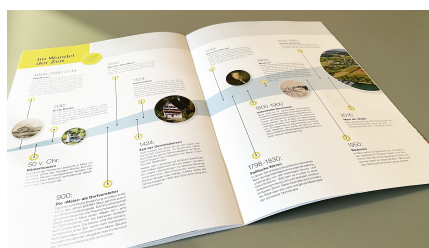


RÜCKBLICK.

Gemeinde Maur

Die Kommunikations-Strategie: Wie Maur seine Bürger durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit erreicht.

Die folgenden drei Beispiele veranschaulichen, wie klassische Printprodukte zur effektiven Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde Maur eingesetzt werden können. Printmedien ermöglichen eine zielgerichtete und fassbare Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen und gewährleisten eine konsistente Informationsvermittlung innerhalb der Gemeinde.



zogenen Einwohnerinnen und Einwohnern bei der Anmeldung am neuen Wohnsitz überreicht wird. Die Broschüre bietet einen Überblick über die fünf Ortsteile der Gemeinde.

Mitwirkende:

Dr. Annette Schär - Text / Konzept / Kommunikationsstrategie
GEBO Druck AG - Druck / Ausrüsten



Orientierungsbroschüre für Neuzugezogene

Für die Gemeinde Maur durfte ich eine umfassende Broschüre entwickeln und neugestalten, die allen neu zuge-



Thomas Hügli - Text
GEBO Druck AG - Druck / Ausrüsten

mb

Flyer «KULTUR MUUR»

Im Auftrag der Kulturkommission der Gemeinde Maur entstand der Flyer «KULTUR MUUR», der zweimal jährlich an alle Haushalte verteilt wird. Dieser Flyer fungiert als Veranstaltungskalender und informiert übersichtlich über aktuelle und bevorstehende kulturelle Ereignisse in Maur.

Mitwirkende:

Thomas Hügli - Text
Mattenbach Zürich AG - Druck



Beilageblatt für die Gemeindeversammlung

Der neue Auftrag für das Beilage Blatt entstand direkt aus dem vorherigen Projekt der Orientierungsbroschüre für Neuzugezogene. Die Gemeinde Maur benötigte ein Beilageblatt, um die bevorstehende Gemeindeversammlung offiziell anzukündigen und alle relevanten Informationen kompakt zu vermitteln.

Mitwirkende:



DURCHBLICK.

Das ONLINE-MAGAZIN

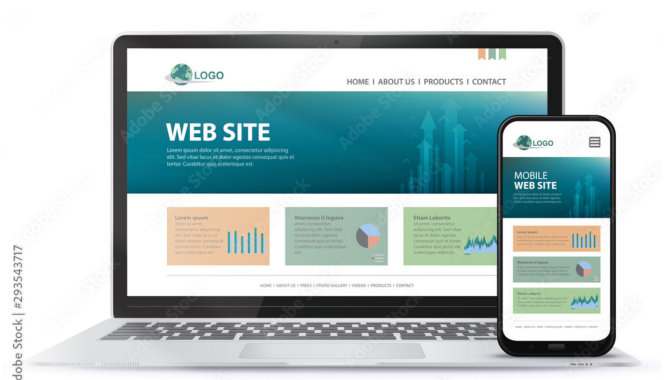
So verwandelt man das Magazin «Clic» in eine fesselnde Online-Publikation – ein mustergültiges Beispiel für den digitalen Wandel.

Es war ein besonderer Moment, als meine Firma bootz grafikdesign vom Schweizerischen Fachverband Mütter- und Väterberatung (SF MVB, polsan) den Auftrag erhielt, ein neues Logo zu gestalten. Aus diesem kreativen Startschuss entwickelte sich eine inspirierende Zusammenarbeit, die weit über das reine Logo-Design hinausging.

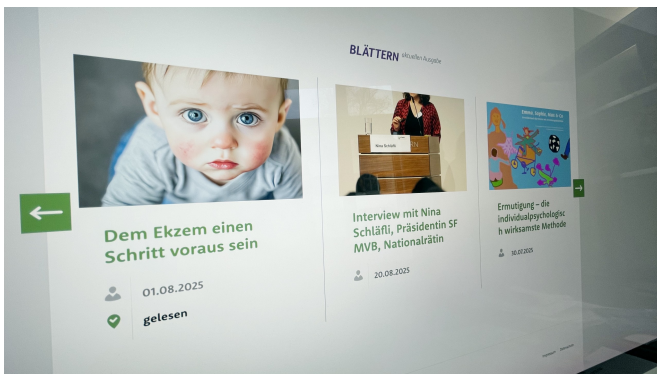
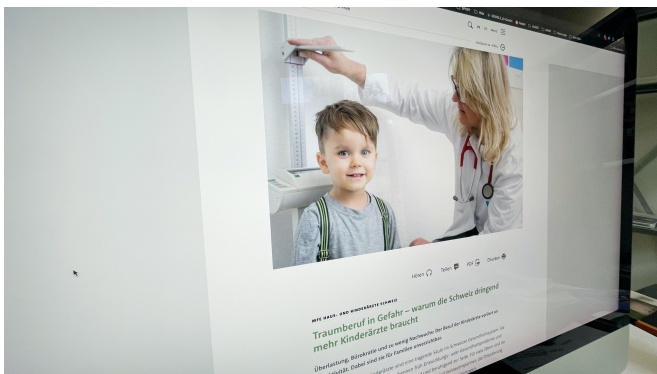
Ein zentrales Anliegen des Verbandes «Schweizerische Fachverband Mütter- und Väterberatung (SF MVB)» ist, dass in der ganzen Schweiz eine qualitativ hochwertige Beratungen für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern zur Verfügung steht.

Nach einiger Zeit stellte sich die Frage, wie der Verband Kosten beim bestehenden Print-Magazin «Clic» einsparen könnte. Da ich gemeinsam mit der Web-Agentur Blue-Mouse bereits das Online-Redaktionssystem (deinmagazin.ch) entwickelt hatte, konnten wir dem SF MVB eine moderne, digitale Lösung anbieten. Die Digitalisierung des Magazins wurde erfolgreich umgesetzt und eröffnete dem Verband völlig neue Möglichkeiten in puncto

to Aktualität, Interaktivität und Reichweite. So entstand aus dem ursprünglichen Logo-Auftrag eine nachhaltige Partnerschaft, die SF MVB fit für die digitale Zukunft machte.



mb



Facts & Figures:

Der Wechsel zum Online-Magazin ermöglicht nicht nur schnellere und flexiblere Kommunikation, sondern erhöht auch Reichweite, Nachhaltigkeit, Effizienz und Werbeerlöse.

1. Unbegrenzte Leser generieren ohne Mehraufwand.
2. Produktions- und Versandkosten sind um rund 50% im Vergleich zum Print gesunken.
3. Inhalte können jetzt in Echtzeit veröffentlicht werden
4. Einsparung von jährlich 1/4 Tonnen Papier.
5. Durch gezieltes Onlinewerbung und erhöhte Reichweite konnten die Aufwandkosten gedeckt werden.



RUNDUMBLICK

Gestalterisches Angebot

Bei allen diesen Punkten kann ich Sie professionell beraten und unterstützen.

Drucksachen

Logodesign

Corporate Design

Magazin- und Buchgestaltung

Online Magazin

Beschriftungen und Signaletik

Personalisierte Website

Social Media Design

mb